

2. Halbjahr 2015 Weiterlesen und weitertrommeln

Die alte Programmleitung verabschiedet sich mit ihrem achten Halbjahresprogramm. Etwas mehr Lyrik als sonst. Experimentelle Texte wie immer. Eigenwillige AutorInnen. Herausgeforderte Bibliothekare.

FR 14.08. 17-20 UHR ERÖFFNUNGSPÉRO AM FREITAGABEND

Al Imfeld, Lotta Suter: Afrika im Gedicht

Al Imfeld, der grosse Schweizer Afrikakenner und Geschichtenerzähler aus dem Luzerner Hinterland, ist kürzlich 80 Jahre alt geworden. Zum Jubiläum erscheint eine umfangreiche Anthologie mit afrikanischer Lyrik, ein «Buch für Jahrzehnte», wie die NZZ schreibt. Herausgeber Al Imfeld und seine Lektorin Lotta Suter stellen daraus Gedichte vor.

DO 03.09. 20 UHR KULTURSTIFTUNG DES KANTONS THURGAU PRÄSENTIERT

Zsuzsanna Gahse: Jan, Janka, Sara und ich

Moderation: Stefan Keller

Dreiundzwanzig Personen reden über Büren, eine Stadt am Wellenberg, die sich im Eiltempo um sie herum ausbreitet. Regelmässig protokollieren sie ihre Eindrücke: Zsuzsanna Gahses neue Erzählung handelt vom Urbanen und von einer nicht mehr ländlichen Gegend, die wir doch alle kennen. Das Bodmanhaus begrüsst Gahses Buch mit Lesung, Gespräch und einem besonderen Apéro.

MI 09.09. 20 UHR LYRIK IM BODMANHAUS

Jan Wagner: Regentonnen- variationen

Moderation: Jochen Kelter

Dass ein Gedichtband in der Bestsellerliste erscheint, gibt es sonst nie. Bei Jan Wagners neuer Lyrik ist genau das passiert. Auch die Kritik spricht von «schlicht grossartiger Poesie». Für «Regentonnenvariationen» erhielt Jan Wagner 2015 als erster Lyriker den Buchpreis der Leipziger Buchmesse. Nun kommt er nach Gottlieben zu Lesung und Gespräch.

DO 17.09. 20 UHR KULTURSTIFTUNG DES KANTONS THURGAU PRÄSENTIERT

Jochen Kelter: Die Möwen von Sultanahmet

Jochen Kelter, einer der profiliertesten Lyriker im Bodenseeraum, liest erstmals aus seinem neuen Gedichtband, der im Weissbooks-Verlag in Frankfurt am Main erscheint. Gefördert von der Kulturstiftung des Kantons Thurgau, wird das Buch von Kathrin Zellweger vorgestellt, Stiftungsrätin, Journalistin und ab 2016 Ko-Programmleiterin des Bodmanhauses.

SO 27.09. 11 UHR MATINÉE DER THURGAUISCHEN BODMAN-STIFTUNG

Claude Baumann: Robert Holzach

Ein Schweizer Bankier und seine Zeit

Das Bodmanhaus gäbe es nicht ohne Robert Holzach, den mätzenatischen Thurgauer Bankier. Auch andere Institutionen, etwa die James-Joyce-Stiftung in Zürich, wären ohne Holzach nicht möglich geworden. Wer war dieser Holzach, Schöngest, Geldmensch, hoher Offizier? Claude Baumann liest aus seiner Biografie und diskutiert mit Robert Furer und Stefan Keller.

DO 01.10. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG

Heike Geissler: Saisnarbeit

Präsentiert von Dorothee Elmiger

Dorothee Elmiger, Stipendiatin im Bodmanhaus, stellt uns eine Autorin ihrer Wahl vor: Heike Geissler liest aus «Saisnarbeit», einem Bericht aus der Versandhalle des Amazon-Konzerns in Leipzig. So ernsthaft wie leichtfüssig, mit klarem Kopf und Schalk im Nacken bewegt sich Geissler durch die Welt der Arbeit.

DI 13.10. 20 UHR LITERATUR AM DIENSTAG

Susanne Berkenheger: Von Accountleichen und Worldwatchern

Moderation: Annette Hug

Wer hat Angst vor dem elektronischen Text? Susanne Berkenheger bestimmt nicht. Seit 1997 überrascht sie fast jährlich mit neuen Experimenten, Entdeckungen, Kunstwerken. Legendär ist ihr Hypertext «Zeit für die Bombe». 2014 hat sie auch einen Roman auf Papier veröffentlicht. Zeit für uns, einen Blick in die digitale Dimension der Literatur zu werfen.

DI 20.10. 20 UHR BODMANHAUS TRIFFT BIBLIOTHEKEN

Die Zukunft des Lesens: Cornel Dora und Bernhard Bertelmann

Cornel Dora ist Stiftsbibliothekar in St. Gallen, Bernhard Bertelmann ist Kantonsbibliothekar in Frauenfeld. Das Lesen und das Ermöglichen von Lektüre ist ihr Beruf. Im Gespräch mit Stefan Keller erzählen die beiden von den Herausforderungen, die neue Technologien an die Zukunft der Bibliotheken und des Lesens stellen.

DI 27.10. 20 UHR LITERATUR AM DIENSTAG

Werner Rohner: Das Ende der Schonzeit

Moderation: Annette Hug

Ein junger Mann kehrt in seine Stadt zurück und erinnert sich. An den Tod der Mutter, der er einst versprach, ihr beim Sterben zu helfen. An die Beziehung in Wien, zu der er stattdessen floh. Plötzlich taucht auch ein bisher unbekannter Vater auf – und mit ihm eine Geschichte aus dem politischen Untergrund. Werner Rohners Debütroman «entlässt uns beschenkt aus der Lektüre», schreibt Ruth Schweikert.

FR 06.–08.11. FR 18 UHR (VERNISSAGE) · SA 11–18 UHR · SO 11–17 UHR

Ausstellung: Papier & was

Eröffnungsrede: Annette Hug, Autorin

Zehn HandwerkerInnen und KünstlerInnen arbeiten auf verschiedene Weise mit Papier. Alle bekommen viel Platz, jede und jeder gestaltet seinen Raum selbst, stellt seine Arbeiten entsprechend aus. SA 18 Uhr Vortrag: Angela Hänggi-Yu: Chinesische Kalligrafie.

DI 17.11. 20 UHR LITERATUR AM DIENSTAG

Dana Grigorcea: Das primäre Gefühl der Schuldlosigkeit

Moderation: Stefan Keller

Beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb diesen Sommer wurde ihr Text mit dem 3sat-Preis ausgezeichnet. Nun liegt er als Buch vor. Dana Grigorcea, geboren 1979 in Bukarest, lebt heute in Zürich. «Das primäre Gefühl der Schuldlosigkeit» erzählt aus der Zeit vor der Wende in Rumänien. Es sei eine Prosa «wie mit dicken Pinselstrichen gemalt, draufgängerisch, genüsslich, üppig und humorvoll», schreibt die Wiener «Presse».

DO 26.11. 20 UHR UNVERGÄNGLICH

Robert Musil: Der Mann ohne Eigenschaften

Ein literarischer Abend mit
Zsuzsanna Gahse und Annette Hug

In seinem berühmtesten Werk, das sich vom traditionellen Roman entfernt, präsentiert Robert Musil ein breites Aufgebot von Figuren mit Ironie und Scharfsinn. Die Autorinnen Zsuzsanna Gahse und Annette Hug reden über deren Eigenschaften, über Musil und seine Zeit. – Nach Gilles Deleuze, Miguel de Cervantes und Nathalie Sarraute wird die literarische Gesprächsreihe «Unvergänglich» fortgesetzt.

DO 10.12. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG

Vier dichtende Maultrommler

Bodo Hell, Anton Bruhin,
Michel Mettler, Peter Weber

Der österreichische Dichter und studierte Organist Bodo Hell ist neuer Stipendiat im Bodmanhaus. Anton Bruhin ist Maler, Musiker, Dichter. Michel Mettler ist Schriftsteller, Dramaturg, Pianist, Schlagzeuger. Peter Weber ist Schriftsteller mit einer grossen Affinität zur Musik. Alle vier spielen auch Maultrommel und treten gelegentlich zusammen auf. Der letzte Abend der alten Programmleitung wird mit einem Traum-Ensemble gefeiert.

Änderungen vorbehalten

Trägerin:
Thurgauische Bodman-Stiftung
Am Dorfplatz 1, CH-8274 Gottlieben
Tel. +41 (0)71 669 34 80
www.bodmanhaus.ch

Unterstützt vom Kulturstiftung des Kantons Thurgau und der Kulturstiftung des Kantons Thurgau

Leitung des literarischen Bodmanhauses: Stefan Keller
Mitarbeit: Brigitte Conrad und Annette Hug

Eintritt: Wenn nicht anders vermerkt CHF 10.–
Ermässigter Eintrittspreis CHF 8.– für Mitglieder der
«Freunde des Bodmanhauses»
Reservierungen:
sekretariat@bodmanhaus.ch / Tel. +41 (0)71 669 34 80

Anreise: Bahnstation Tägerwilten-Gottlieben
Autobahn A7, Ausfahrt Kreuzlingen-Nord

Besichtigung des Arbeitszimmers von Emanuel von Bodman, Ausstellung zur Erinnerung an Dr. Robert Holzach: Mittwoch (ausser Feiertage) 14–17 Uhr, sowie vor und während den Veranstaltungen und nach Vereinbarung. Führungen nach Absprache: Tel. +41 (0)71 669 28 47

Handbuchbinderei Hennings
Montag bis Freitag 14–17 Uhr oder vormittags nach Vereinbarung. Tel. +41 (0)71 669 28 47